Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerische Nationalbibliothek
Herausgeber: Schweizerische Nationalbibliothek
Band: 109 (2022)

Rubrik: Graphische Sammlung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

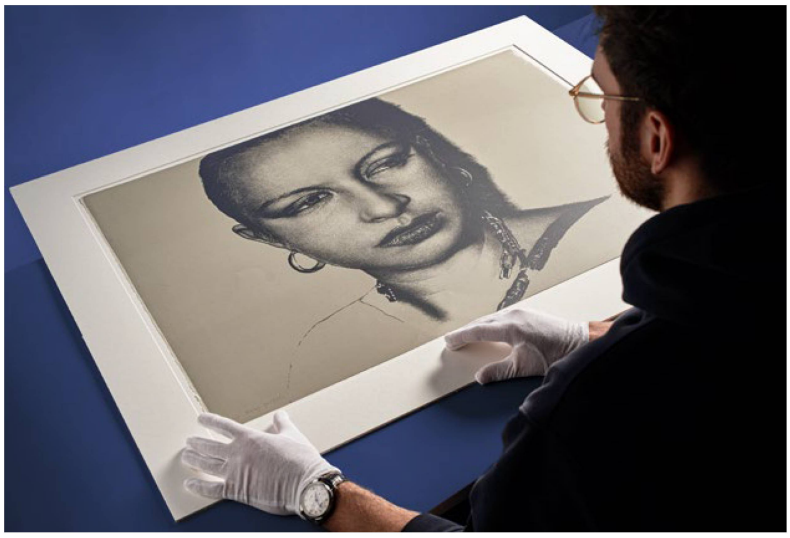
Graphische Sammlung

Durch Ankäufe und Schenkungen konnte die Sammlung im Bereich der modernen und zeitgenössischen Grafik 2022 substanziell erweitert werden. Mit grossem personellem Effort wurden einzelne Sammlungen und Archive abschliessend bearbeitet. Auch die stark nachgefragte Sammlung historischer Schweizansichten aus der Sammlung Photoglob-Wehrli ist nun detailliert erschlossen. Eine öffentlichkeitswirksame Vermittlung aus den Denkmalpflegebeständen fand während der *Europäischen Tage des Denkmals* statt.

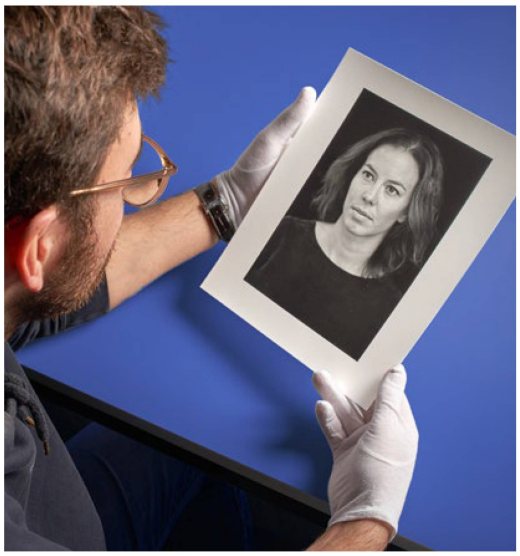
Sammlung

Wenige Tage vor seinem Tod konnte die erste Erwerbung einer Druckgrafik des international bekannten Künstlers Franz Gertsch realisiert werden (*Tabea*, 1981). Weitere Ankäufe betrafen grafische Arbeiten von Schweizer Künstlerinnen wie Sylvia Hostettler, Rosina Kuhn und Zilla Leutenegger sowie von Schweizer Künstlern wie Luigi Archetti, Ata Bozaci und Romain Crelier. Die 30'000 Bilder umfassende und seit 100 Jahren bestehende Sammlung von Fotoporträts konnte um weitere 20 Aufnahmen ergänzt werden: Zehn Porträts der Fotografin Julieta Schildknecht (Christa de Carouge, Ruth Dreifuss, Andreas Spillmann u.a.) und zehn Porträts des Fotografen Christian Scholz (Doris Leuthard, Michelle Gisin, Tobia Bezzola u.a.) kamen dazu.

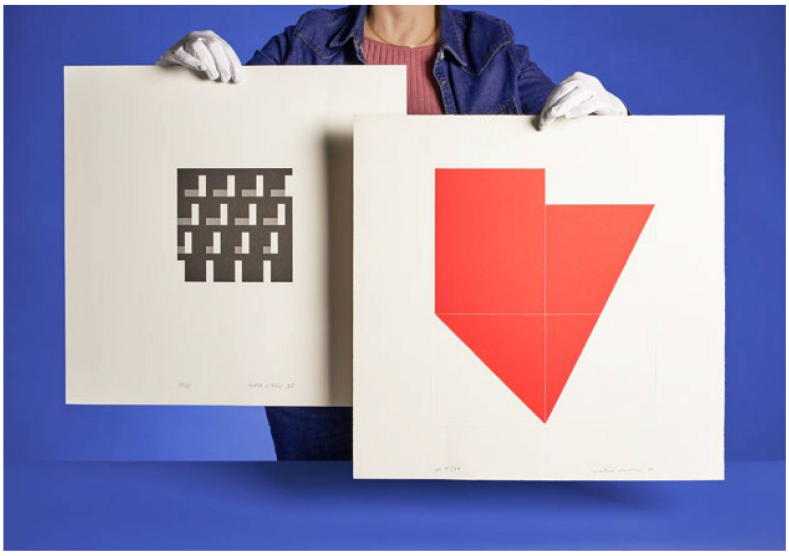
Drei umfangreiche Schenkungen konnten 2022 in Empfang genommen werden: Aus dem Basler Atelier Fanal, 1966 durch Marie-Thérèse Vacossin (*1929) gegründet,



Franz Gertsch (1930–2022)
Tabea, Lithografie, 1981



Christian Scholz (*1951)
Porträt von Michelle Gisin,
Silbergelatine-Abzug, 2020



Atelier Fanal
Siebdrucke von Nelly Rudin (1928–2013)
und Maya Stange (1926–2022)

erhielt die Graphische Sammlung sämtliche Siebdruckserien konkreter Kunst, die in Verbindung mit namhaften Schweizer und auch ausländischen Kunstschaffenden entstanden sind. Auch das 400 Drucke umfassende Werk des Berners Peter Stein (1922–2015) ist der nicht-gegenständlichen Kunst gewidmet. Aus dem Gesamtwerk des Neuenburger Künstlers Marc Jurt (1955–2006) konnte eine Auswahl von 75 Blättern, die das Oszillieren Jurts zwischen seinen Lebenswelten Orient und Okzident widerspiegelt, übernommen werden.

Nach mehreren Jahren Arbeit wurde 2022 die Bearbeitung der umfangreichen Bildsammlung Photoglob-Wehrli abgeschlossen. Dabei handelt es sich um ein 37'000 Schwarzweiss-Aufnahmen umfassendes Konvolut aus dem Archiv des grössten Schweizer Postkartenverlags, der 1924 fusionierten Verlage Photoglob in Zürich und Wehrli in Kilchberg. Eine Auswahl von 13'500 Digitalisaten ist über die Website *HelveticArchives* recherchierbar. Ebenfalls abgeschlossen wurde die Digitalisierung der Druckgrafiken von Schweizerischen Orts- und Landschaftsansichten.

Karl Walser
Bühnenbild zu *Leonce und Lena* (dritter Akt, dritte Szene), Lithografie, 1910

Photoglob-Wehrli
Glasplatten und Fotoabzüge aus dem Archiv Photoglob-Wehrli, Anfang 20. Jahrhundert

Vier grössere Archive beziehungsweise Sammlungen, die jeweils einen Teil der jeweiligen grafischen Produktion einzelner Künstler sowie Lebensdokumente umfassen, wurden in Gänze bearbeitet. Dabei handelt es sich um das *Pilztafelwerk* des Lenzburgers Hans Walty (1868–1948), das zusätzlich auch digital vorliegt; das Archiv des Berners Karl Walser (1877–1943), das Entwürfe für Bühnenbilder und Kostüme sowie Illustrationen literarischer Texte ent-

hält; die komplette Sammlung der Tagebücher Bernhard Luginbühls (1929–2011) sowie das Archiv des Künstlers und Architekten Bryan C. Thurston (*1933), das Skizzenbücher und mehrere tausend Druckgrafiken umfasst.

Vermittlung

Während der *Europäischen Tage des Denkmals* zum Motto *Freizeit* präsentierte die Graphische Sammlung in Kooperation mit der Eidgenössischen Kommission für Denkmalpflege Preziosen aus der Plan- und Fotosammlung, wie etwa die aquarellierten Originalpläne des Kursaals Interlaken von **Paul Bouvier**, und thematisierte den Umgang mit historisch bedeutsamen Zeugen der Freizeitgestaltung wie Theatern, Hotels und Bädern. Sie beteiligte sich im Rahmen des 100-Jahr-Jubliäums des Vereins Schweizerische Archivarinnen und Archivare an der Aktion *Archive on tour* und leistete einen grösseren Beitrag bei der Erfassung von Websites von Schweizer Künstlerinnen und Künstlern für das *Webarchiv Schweiz*. In der Rubrik *Augenweiden* auf der Internetseite der Nationalbibliothek erschienen Beiträge zu Werken von Daniel Spoerri, Andreas Züst, Bryan C. Thurston, Fiorenza Bassetti, Paul Bouvier und Karl Gerstner.

Nutzung

Die Anzahl Nutzungsanfragen lag mit 745 etwas unter dem Vorjahr (2021: 775). Gefragt waren v. a. die Sammlungsbereiche Denkmalpflege und Fotografie. Die Zahl der Besucherinnen und Besucher vor Ort war mit 116 höher als im Vorjahr (2021: 91). Für zehn Ausstellungen wurden rund 80 Originaldokumente ausgeliehen. Erwähnenswert

Paul Bouvier (1847–1940)
Kursaal d'Interlaken, Salle de Théâtre et de Concerts,
aquarellierte Bleistiftzeichnung, 1909

sind die Leihgaben historischer Fotodokumente für die Wanderausstellung zu den Anfängen der Fotografie in der Schweiz (*Dal Vero* am MASI Lugano, *D'après nature* am Photo Elysée Lausanne), jene von Kleinmeisterwerken ans Kornhausforum Bern und jene der Meydenbauerkamera ans Haus der Brandenburgisch-Preussischen Geschichte in Potsdam.

Die Zahl der Zugriffe auf die gemeinfreien, digitalisierten Bilder auf Wikimedia Commons (WMC) verblieb mit 13,5 Mio. auf hohem Niveau (2021: 15,9 Mio.). Die zur Verfügung gestellten Medien auf WMC (15'742 Dateien per Ende 2022) stammen mehrheitlich aus der Graphischen Sammlung und werden 2023 um die im 2022 digitalisierten Sammlungen ergänzt.